

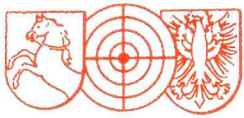
VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung – NR. 4195187 U



Nr. 7/8 – Juli / August 2004



Jubiläum der Völser Schützenkompanie

Mit einem Festgottesdienst mit Segnung der seit 100 Jahren bestehenden Schützenfahne und der 10 Jahre alten Jungschützenfahne feierte die Völser Schützenkompanie am Herz-Jesu-Sonntag ihren Schützentag. Die Musikkapelle Völs umrahmte den Gottesdienst festlich und Pfarrer Christoph Pernter ging in seiner eindrucksvollen Predigt auf die Bedeutung der Fahne in der heutigen Zeit ein.

Zur anschließenden Festversammlung konnte Hauptmann Thomas Wirth neben Abordnungen der Völser Formationen auch Vertreter der Schützenkompanien des Bataillons Sonnenburg sowie mehrere Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch dankte den Völser Schützen für ihren Einsatz und für ihre Jugendarbeit im Rahmen der Jungschützen. Bataillonskommandant Mjr. Toni Pertl



betonte, dass die Völser Kompanie im Bataillon Sonnenburg einen wichtigen Platz einnimmt.

Geehrt wurden für 25jährige Zugehörigkeit zur Kompanie Kassier Bernhard Heuschneider, Toni Mair jun. und Karl Ruetz, für 50jährige Ehrenleutnant Karl Singer sen. Die silberne bzw. goldene Schützenschnur wurde an die neuen Kompaniemitglieder Christoph Geiler und Mario Geiler überreicht, den Wanderpokal des Schützenkönigs erhielt Toni Mair. Weiters wurden Jungschützenschießleistungszeichen und Jungschützenabzeichen von Jungschützenbetreuer Michael Grünauer übergeben (die Auflistung der Jungschützen erfolgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung). Major Karl Pertl zeichnete Pfarrer Christoph Pernter mit der Herz-Jesu-Medaille aus.



Mitteilung des Gemeindeamtes	Seite 2
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Kirchliche Mitteilungen	Seite 6
Aus der Völser Wirtschaft	Seite 7
Haus der Senioren	Seite 8
Die Bergwacht stellt sich vor	Seite 10
Vereinsnachrichten	Seite 11
Neues aus der Bücherei	Seite 14
Ferien erlebniswochen für Kinder	Seite 15
Schützengilde Völs	Seite 16
SV Cyta Völs steigt in die Landesliga auf	Seite 18

Mitteilung des Gemeindeamtes

Blutspendeaktion

**am Dienstag, 6. Juli 2004, von 15 Uhr bis 20 Uhr,
im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs**

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich** an dieser Aktion zu beteiligen.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden ?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** und bei Mehrfachspendern der **Blutspenderausweis** mitzubringen.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA- Prostata Vorsorgeuntersuchung. Jeder Blutspender erhält sämtliche **Befunde der Blutuntersuchung** zugesandt !

Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis !

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! „Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!“

Wir bedanken uns im Voraus für eine zahlreiche Beteiligung an dieser Aktion.

In der Zeit vom 12.07.2004 bis 13.09.2004 entfallen die Sprechstunden von Frau Christine Reider, Sozialarbeiterin der BH Innsbruck, Referat für Jugendwohlfahrt.

Ab Montag, 20.09.2004 finden die Sprechstunden wieder in der gewohnten Weise wöchentlich von 8.00 bis 10.30 Uhr im Gemeindeamt Völs statt.

Während des Sommers können Frau Reider direkt in der BH Innsbruck, Referat für Jugendwohlfahrt, Boznerplatz 6 unter der Tel. Nr. 0512/508/6239 erreichen, oder eine Urlaubsvertretung erfahren.

Fahrradcodierung im September

Wollen Sie, dass Ihr Fahrrad im Falle eines Diebstahles wieder gefunden wird, dann lassen Sie es mit einer **Codierung** versehen!

Wann? Freitag, 3. und 10. September 2004

Zeit? 13.00 bis 15.30 Uhr

Wo? Gemeindebauhof, Landesstraße

Bitte Lichtbildausweis mitbringen!

Zeckenschutz-Impfaktion bis 31. Juli verlängert

Bereits sieben Zeckenoper wurden gemeldet, auch Kinder sind betroffen. Die Zeckenschutz-Impfaktion wird von 30. Juni auf 31. Juli verlängert. Bis dahin ist der FSME-Impfstoff noch vergünstigt erhältlich. Jetzt die Chance nutzen - noch ist es nicht zu spät!

Aktionspreis nun bis zum 31. Juli

Die Zeckenschutz-Impfaktion wird nun von der österreichischen Apothekerkammer und der österreichischen Ärztekammer in Kooperation mit den Impfstoffherstellern und dem Großhandel von 30. Juni bis zum 31. Juli 2004 verlängert. Bis zu diesem Zeitpunkt wird

der FSME-Impfstoff von den Partnern gestützt und ist verbilligt erhältlich zum Aktionspreis von Euro 22,50 für den Erwachsenen-Impfstoff und Euro 19,30 für den Kinderimpfstoff. Mit Ende der Impfaktion ist der Normalpreis für den Impfstoff zu bezahlen, der um mehr als 39 Prozent höher liegt und damit empfindlich teurer wird. Die Impfung ist grundsätzlich das ganze Jahr über möglich. Wer sich aber jetzt noch günstig gegen die kleinen Biester schützen möchte, sollte heute noch zur Zeckenschutzimpfung gehen. Der Zuschuss von den Krankenkassen, der meist direkt beim Kauf des Impfstoffes in Abzug gebracht wird, wird das ganze Jahr über gewährt.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 2004 u. a. die Ausweisung von Längsparkplätzen an der Südseite der Peter-Siegmair-Straße im Bereich zwischen dem westlichen Ende der Feuerwehrzone, westlich des Hauptschul- und Kindergartengebäudes, bis zur Zufahrt zum Sportplatz im Westen beschlossen.

Weiter beschloss der Gemeinderat, dass künftig auch Schulveranstaltungen für Schüler der Unterstufe eines Gymnasiums mit Hauptwohnsitz in Völs finanziell unterstützt werden.

Schüler der Hauptschule Völs, mit Hauptwohnsitz in Völs wer-

den seit Jahren über schriftliches Ersuchen, entsprechend ihrer finanziellen Bedürftigkeit bei diversen Schulveranstaltungen von der Marktgemeinde finanziell unterstützt. Eine gleichartige Regelung gilt nunmehr auch für Schüler einer Unterstufe eines Gymnasiums.

Als stimmberechtigte Mitglieder des Gemeinderates werden in die Generalversammlung des Vereines „Jugendzentrum Blaike“ entsandt:

GR Claudia Oitzinger, GR Barbara Erler-Klima und GR Peter Lobenwein. GV Sylvia Neumair wird als Elternvertreterin entsandt.

ADRESSÄNDERUNG-NEUERÖFFNUNG:

Dr. med. univ.
Stefan Neuner

Arzt für Allgemeinmedizin
ab Juli 2004: Peter Sigmair Str.6 (vormals Ordination Dr. Lux)
Tel + Fax : 30 25 30

**AB JULI 2004: VERTRAGSARZT FÜR
ALLE KASSEN!**
Eröffnung nach Renovierung: 19.Juli

- weiterhin wie bisher folgende Leistungen:
- Gesundenuntersuchungen, Führerscheingutachten
 - Physiotherapieverfahren, u.a. Magnetfeldtherapie
 - Klassische Homöopathie (Ärztammerdiplom) (Privatleistung)
 - BCM-Ernährungsberatung (ärztliche Methode zur gezielten Fett-Reduktion) (Privatleistung)

Ordinationszeiten ab Juli '04:

Montag-Freitag: 8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 16 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

!! TELEFON. VORANMELDUNG ERWÜNSCHT !!

Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Bei der am 25. Mai 2004 in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, der beiden Vizebürgermeister Reinhard Schretter und Walter Kathrein, Pfarrer Christoph Pernter und Mitgliedern des Sozialausschusses der Gemeinde Völs stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs, konnte Obmann Johannes Knapp wieder einmal mehr einen beeindruckenden Bericht über die Tätigkeit des Sprengels im Jahr 2003 geben.

Insgesamt wurden vom Sprengel 177 Personen in den verschiedensten Dienstleistungen betreut. Im Rahmen dieser Betreuungstätigkeit fanden über 14.000 Hausbesuche statt, davon allein in der Hauskrankenpflege 5.586.

An 40 Personen wurden 6.603 Portionen „Essen auf Rädern“ ausgeliefert. 26 Familien nahmen die Dienste der Familienhelferin in Anspruch. Im Rahmen der Heimhilfe wurden 27

Völsrinnen und Völsler betreut.

Gut angenommen wurde die Diätberatung des Sprengels und die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten. Sehr gut besucht waren die Vorträge und Veranstaltungen zum Thema Gesundheitsvorsorge. Immer mehr Menschen wenden sich in schwierigen persönlichen Anliegen um Unterstützung und Beratung an den Sprengel.

Im Rahmen der bereits im Jahr 2003 angebotenen Schülernachmittagsbetreuung wurden von den beiden hier beschäftigten Mitarbeiterinnen 23 Schüler der Volksschule betreut.

Die anwesenden Ehrengäste betonten in ihren Grußansprachen die Bedeutung des Sprengels für die Gemeinde Völs. Obmann Knapp dankte den Subventionsgebern, dem Land Tirol und insbesondere der Gemeinde Völs für die Unterstützung der Sprengelarbeit und für das den Anliegen des Sprengels immer wieder entgegengebrachte Verständnis.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

3./4. Juli

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Tel.: 0664/3913535

10./11. Juli

Dr. Gertrud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4,
Notordination von 9 bis 10 Uhr,
Telefon: 0512/546511
Telefon: 0664/9154321

17./18. Juli

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Tel.: 0664/3913535

24./25. Juli

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmaier-Straße 6
Not-Ordination von 9 bis 10
und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530

31. Juli/1. August

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

7./8. August

Dr. Gertrud Speckbacher

14./15. August

Dr. Norbert Benesch

21./22. August

Dr. Stefan Neuner

28./29. August

Dr. Jörg Neuwirth

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Dienstag, 6. Juli

Donnerstag, 15. Juli

Samstag, 24. Juli

Montag, 4. August

Mittwoch, 11. August

Freitag, 20. August

Sonntag, 29. August

Cyta-Apotheke

Sonntag, 11. Juli

Dienstag, 20. Juli

Donnerstag, 25. Juli

Samstag, 7. August

Montag, 16. August

Mittwoch, 25. August

Zum Nachdenken

Kraft zum Unterwegssein
wünsche ich dir:
Gottes Bestärkung in deinem
Leben.

Mut zur Versöhnung
wünsche ich dir:
Gottes Wohlwollen in deinem
Leben.

Grund zur Hoffnung
wünsche ich dir:
Gottes Licht in deinem Leben.

Vertrauen zum Miteinander
wünsche ich dir:
Gottes Verheißung, sein Volk zu
sein.

Begeisterung zum Aufbruch
wünsche ich uns:

Gottes Wegbegleitung und
Segen.

Pierre Stutz

Aus: Segensworte für ein ganzes Leben



Mitteilungen des
Gesundheits- und
Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 2. Juli 2004 und am Freitag, den 6. August 2004 mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 6. Juli 2004 und am Dienstag, den 20. Juli 2004 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt.

Anmeldungen unter der Rufnummer 30 47 76.

Im August entfällt die Diätberatung.



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs

Innsbrucker Straße 45

Tel. 0512/30 25 25

Fax 0512/30 24 62

Notfallnummer:

0 664/223 15 53

Toner- und Kartuschensammlung am Recyclinghof Völs

Wohin mit leeren Tonern und Kartuschen? Trotz der beim Neukauf bereits schon häufig mitgelieferten Rücksendsäckchen stellt sich diese Frage immer wieder. In Europas Haushalten und Büros fallen jährlich 250 Millionen leergeschriebene Tintendruckköpfe und Tonerkartuschen an. Meist landen sie im Hausmüll. Denn das ist die bequemste Lösung, wenn der gesuchte Versandsack im Moment nicht griffbereit ist, oder der Weg zur Post zu weit erscheint.

Für diese Fälle wurden nun in

den Recyclinghöfen der Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz spezielle Sammelboxen aufgestellt. Somit können nun alle „PC-Utensilien“ am Recyclinghof abgegeben werden. Die vollen Öko-Sammelstationen werden kostenlos abgeholt und die leeren Druckköpfe anschließend einer Wiederverwertung zugeführt. Nach Reinigung und Überprüfung der Funktionalität erfolgt die Wiederbefüllung. Alle Verschleißteile, einschließlich der Fotoleiter und des Toners werden außerdem erneuert.



Herzlichen Glückwunsch zum 70er

Der Seniorchefin der Gärtnerei Seidemann
Frau ERNA SEIDEMANN

von deinen Kindern
Erwin und Evelin
mit Familien



1000 Besucher bei Ausstellung Bartl-Frotschnig

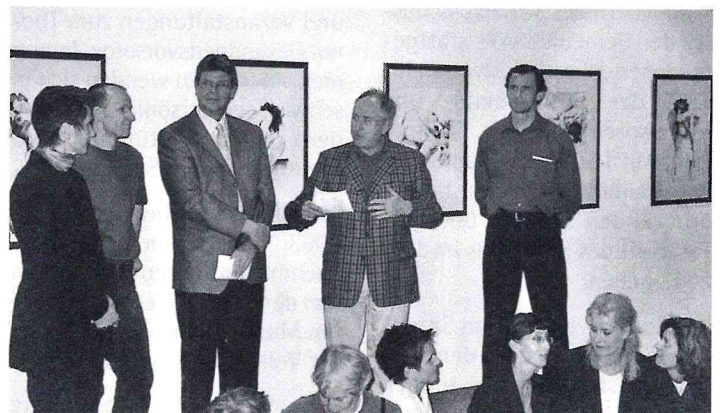
Kürzlich lud der Kulturkreis Völs ein Wochenende lang in den Mehrzwecksaal der Hauptschule zur Gemeinschaftsausstellung der beiden Völser Künstler Ferdl Bartl und Bernhard Frotschnig. Pastellkreide ist das Hauptwerkzeug des „Zeichners“ Bernhard Frotschnig, der mit seinen neuen Werken mit Blumenmotiven, Steinbildern und Landschaftsdarstellungen aus seiner Völser Heimat die interessierten Besucher überraschte. Kulturreferent Reinhard Schretter resümierte in seiner Laudatio die Künstlerpersönlichkeit Frotschnig so:

„Bernhard malt nach Lust und Laune, seine Motivation ist die Freude am Malen und die Lust verschiedenste Motive einzufangen! Seine Vorbilder sind die „Alten Meister“, deren detailgetreue Wiedergabe des Gesehenen seine Bewunderung auslöst!“

Auch Ferdl Bartl ist – wie Frotschnig – Autodidakt. Sein Lieblingsmotiv ist der menschliche Körper – der Akt, wobei seine künstlerische Vorliebe der Kohle- und Kreidetechnik gilt, aber

auch Acrylmalerei findet sich in seinen Werken. Auffallend in den Werken Bartls ist die klare Linienführung, Farbe wird nur spärlich eingesetzt. Allemal bemerkenswert ist aber die Tatsache, dass die Modelle immer vom am Boden sitzenden Künstler gezeichnet werden. Diese „Froschperspektive“ ist fast zu Bartls Markenzeichen geworden. Er erzeugt dadurch – mittels oft extremer Verkürzung – besondere Spannungen. Bartl zeigte im Rahmen dieser Ausstellung aber auch verschiedenste Objekte und Skulpturen. „Kurioses und Spannendes“, das durch Zusammenfügen von „Unauffälligem und Altem“ ergänzt durch „Neues“ – gefertigt aus Gips und Ton – entstanden ist, so Reinhard Schretter in seiner Einführung.

Die Vernissage wurde von Vrauen Vokal Völs musikalisch umrahmt. Nicht weniger als tausend Besucher – darunter Vizebgm. Reinhard Schretter, der Obmann des Kulturkreises Völs, Mag. Helmut Hable, zahlreiche Gemeinderäte sowie der Direktor des Tiroler Landesmuseums, Dr. Gerd Ammann sahen die Gemeinschaftsausstellung.



Kulturkreisobmann Mag. H. Hable begrüßt Kulturreferent Reinhard Schretter, Ferdl Bartl, Chorleiterin Mag. G. Pleger und Bernhard Frotschnig.

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs • Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06

Rotental 3

6176 Völs

Tel. & Fax: 0512 - 304612

mobil: 0664 - 340 3936



BÜRGERMEISTERBRIEF



**Liebe Völserinnen!
Liebe Völser!**

In den nächsten Tagen schließen die Schulen ihre Tore und beginnen für die Kinder die großen Ferien. Damit kommt für viele auch die Zeit des großen Urlaubes. Nach einem für die Meisten sehr arbeitsreichen Jahr freuen wir uns wohl alle auf ein paar Wochen, die wir abseits vom Jahresstress an einem Urlaubsort in unserem schönen Österreich, im Ausland oder auch zu Hause genießen können. Nachdem der Arbeitsdruck in den meisten Bereichen immer größer wird, wird es immer wichtiger, dass es eine Zeit im Jahr gibt, wo wir uns aus dem Alltagsstress zurückziehen können, wo wir selbst wieder Kraft tanken können und wo wir uns dem Partner und der Familie widmen können. Jeder Mensch braucht immer wieder solche Erholungsphasen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Möglichkeit haben, ein paar Wochen Urlaub zu nehmen, und dass Sie diese Urlaubstage auch wirklich genießen können. Jenen, die weg fahren, wünsche ich, dass sie nach einem erholsamen Urlaub ohne viel „Stauress“ erholt und gesund wieder nach Völs zurückkommen. Jenen, die in Völs bleiben, und vielleicht von hier aus Ausflüge machen, wünsche ich, dass ihnen das Tiroler Wetter gnädig ist. Wenn das

Wetter passt, ist Tirol wohl das schönste Urlaubsland. Da braucht man nicht weit zu fahren.

So wünsche ich allen einen schönen Sommer, den Kindern lernfreie Ferien und all jenen, die den großen Urlaub nehmen, einen schönen und vor allem erholsamen Urlaub.

Das Überqueren der Bahngleise ist nicht nur verboten, sondern kann auch tödlich sein

In der letzten Zeit langen bei der Gemeinde immer wieder Meldungen darüber ein, dass vor allem Jugendliche aber auch Erwachsene an den verschiedensten Stellen die Geleise der Arlbergbahn überschreiten, um auf die Nordseite des Bahnkörpers zu gelangen oder auch im Bereich des Bahnhofes am kürzesten Weg den gewünschten Bahnsteig zu erreichen.

Hier muss gleich zu Beginn klar gestellt werden, dass das Überschreiten der Bahngleise außerhalb der hierfür vorgesehenen Einrichtungen verboten ist, entsprechende Verbotsschilder sind entlang der Arlbergbahnstrecke mehrfach anzutreffen. Dieses Verbot hat seine Berechtigung, kann das „wilde“ Überqueren des Bahnkörpers tödlich sein. Zu glauben, dass man den herannahenden Zug schon rechtzeitig hören werde und man die Geleise rechtzeitig vor dem Herannahen eines Zuges verlassen könne, ist eine absolute Fehlmeinung.

Die Marktgemeinde Völs hat vor Jahren mit einem hohen Kostenaufwand den Ausbau der Bahnunterführung beim Bahnhof mitfinanziert, sodass jeder gefahrlos auf die Nordseite des Bahnkörpers in die dort befindliche

Gewerbezone zur Arbeit oder zum Einkaufen oder auch in die Völser Auen zum Spazieren gehen gelangen kann. Die Gemeinde hat auch den Gehsteig bei der großen Bahnunterführung nördlich der OMV-Tankstelle ausbauen lassen, damit Fußgänger und Radfahrer gefahrlos zu den vorgenannten Einrichtungen und vor allem auch in die Freibereiche der Völser Auen gelangen können.

Es ist Jedermann zumutbar, dass er, um auf den gewünschten Bahnsteig oder auf die Nordseite der Arlbergbahn zu gelangen, die hierfür vorgesehenen Einrichtungen im Bereich des Bahnhofes oder bei den Bahnunterführungen benutzt.

Das „wilde“ Überqueren des Bahnkörpers ist verantwortungslos! Jene, die sich nicht an das Verbot des Betretens des Bahnkörpers halten und irgendwo frei den Bahnkörper überschreiten, gefährden nicht nur sich selbst, sondern handeln auch verantwortungslos gegenüber allen durch einen Unfall Betroffenen.

Es kann auch nicht sein, dass die Gemeinde, um die Zahl der Unbelehrbaren zu verringern, um hunderttausende von EUROS im Westen und im Osten von Völs zusätzliche Bahnunterführungen baut. Mit etwas gutem Willen und vor allem auch Verantwortungsbewusstsein für sich selbst und für die Anderen reichen die vorhandenen Möglichkeiten völlig aus und braucht niemand „wild“ die Geleise zu überqueren.

Ich appelliere daher an alle jene, die im Queren der Geleise vielleicht einen Sport besonderer Art sehen oder die auch nur der Bequemlichkeit halber verbotener Weise über die Geleise springen, das zu unterlassen und die im ausreichenden Maße vorhandenen Möglichkeiten auf einen bestimmten Bahnsteig oder auf

die Nordseite der Arlbergbahn zu gelangen, zu nutzen.

Blutspendeaktion

**Liebe junge Völserin,
lieber junger Völser!**

Am 6. Juli 2004 findet in Völs zwischen 15.00 und 20.00 Uhr in der Hauptschule eine Blutspendeaktion statt.

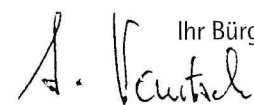
Viele Gemeindebürger haben bisher die jährliche Gelegenheit zur Blutspende benutzt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols zu leisten.

Die Zunahme von Unfällen und das Anwachsen großer operativer Eingriffe zwingt den Blutspendedienst, junge Menschen zu suchen, die sich freiwillig in den Dienst dieser edlen Sache stellen. Bedenken Sie, dass Sie nur ca. 15 Minuten Ihrer Zeit opfern müssen, um einem Menschen zu helfen, ja ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Ich bitte Sie daher herzlichst, sich an oben genanntem Datum als Blutspender zur Verfügung zu stellen! Sollten Sie sich für eine Spende bereit erklären, so ist bei Erstspendern erforderlich, dass Sie sich ausweisen können (z.B. Führerschein, Personalausweis).

Der Blutspendedienst Tirol bietet Ihnen eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen. Wenige Tage nach der Blutspende erhalten Sie kostenlos einen Ausweis mit Blutgruppe und Rhesusfaktor zugesandt, der Ihnen möglicherweise einmal selbst das Leben retten kann.

Mit der Bitte um Ihr Erscheinen, verbleibe ich

 Ihr Bürgermeister
Dr. Sepp Vantsch

P.R. PITTL

FACHGESCHÄFT FÜR
ROLLÄDEN + MARKISEN +
JALOUSIEN +
FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im
neuen Büro + Ausstellungsraum
ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 1.7.: 19 Uhr Requiem für unsere Letztverstorbenen (II. Quartal) – Kirchenchor

Samstag, 3.7.: 15 Uhr Tauffeier

Dienstag, 6.7.: 10 Uhr Kindersegnung im Kindergarten West

11 Uhr Kindersegnung – Kindergarten Dorf u. Feuerwerh in der Pfarrkirche

Donnerstag, 8.7.: 10 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschüler

Freitag, 9.7.: 8.00 Uhr Interreligiöser Gottesdienst der Hauptschüler im Mehrzwecksaal

Ab Samstag, 10.7.: Sommergottesdienststörung:

Samstag, 19 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9 Uhr und 19 Uhr hl. Messen.



Werktagsgottesdienst:

Dienstag, 17.45 Uhr Abendmesse, Kapelle Seniorenheim

Mittwoch, 7 Uhr Frühmesse – Pfarrkirche

Donnerstag, 19 Uhr Anbetung, Abendlob-Pfarrkirche, Vesper-Alte Kirche

Freitag, 7 Uhr Frühmesse – Blasiuskirche

Sonntag, 25.7.: Christophorus-Sonntag: Kirchensammlung – für jeden unfallfreien Kilometer einen Groschen für ein Missionsauto!

Samstag, 14.8.: 20 Uhr Kräu-

terbuschenbinden im Pfarrheim.

Sonntag, 15.8.: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Tiroler Landesfeiertag. 9 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung, 19 Uhr Abendmesse; Augustsammlung der Caritas.

Samstag, 21.8.: 15 Uhr Tauffeier

Jungschar und Ministrantenlager vom 10. bis 20. Juli 2004 in Mühlbach am Hochkönig.

Kanzleistunden in den Sommerferien: Donnerstag 9 – 11 Uhr und Freitag 17 – 19 Uhr.

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat Juli/August 2004

Sonntag, 4.7.: 9.00 Uhr: 4. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Lukas 6, 36–42

Sonntag, 11.7.: 9.00 Uhr: 5. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Lukas 5, 1–11

Sonntag, 18.7.: 9.00 Uhr: 6. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Matthäus 28, 16–20

Sonntag, 25.7.: 9.00 Uhr: 7. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Johannes 6, 1–15

Sonntag, 1.8.: 9.00 Uhr: 8. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Matthäus 5, 13–16

Sonntag, 8.8.: 9.00 Uhr: 9. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Matthäus 25, 14–30

Sonntag, 15.8.: 9.00 Uhr: 10. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Johannes 12, 24–26

Sonntag, 22.8.: 9.00 Uhr: 11. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Lukas 18, 9–14

Sonntag, 29.8.: 9.00 Uhr: 12. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Markus 7, 31–37

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

Gebetskreis und Frauenrunde entfallen in der Schulferienzeit.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse: www.innsbruck-christuskirche.at.

„Wer Ohren hat zu hören, der höre!“

Gott vertraut auf die Kraft seines Wortes in den Herzen der Menschen und unter den Völkern der Welt, er nimmt Verluste in Kauf, erleidet Wertminderung, wird abgewiesen, gering geschätzt, totgesagt, für unnütz erklärt, für unfähig, sich durchzusetzen, die Verhältnisse zu bessern, den Menschen zu wandeln: Samenkorn unter den Schnäbeln der Vögel, unter sengender Sonne, unter Gestrüpp und auf Fels.

Gott vertraut auf die gute Erde, auf das aufnahmebereite Herz, auf die offenen Ohren, auf den Menschen, der seine Herrschaft annimmt, beglückt wie ein Kind.

Überfließende Fülle ist der Ertrag.

Gertrud Wimmer



Feuerwehr-Leistungswettbewerb

Die Jugendgruppe der FF-Völs hat am 5. Juni 2004 beim Leistungswettbewerb in Fieberbrunn mit einer Gruppe teilgenommen und hat das Abzeichen in Bronze mit einer hervor-

ragenden Leistung erreicht. Von den 253 Teilnehmern konnten sie den ausgezeichneten 67 Platz erreichen. Der Kommandant gratulierte der Gruppe recht herzlich.



Die Kameraden von links nach rechts stehend: Florian Rangger, Markus Schwarzenberger, Matthias Ruetz, Daniel Gruber, Martin Wolf von links nach rechts kniend: Johannes Frotschnig, Markus Geier, Martin Rangger, Wolfgang Petz.

„Meine Spende lebt.“

In Afrika, Asien, Lateinamerika.

Augustsammlung 2004.

Jede noch so kleine Spende kann Leben retten.

Erlagscheine am Postamt: P.S.K. 7.700.004 und bei vielen Banken.

Caritas

Ohne Ihre Hilfe sind wir hilflos.

„Aus der Völser Wirtschaft“

Die Sommerpause wirft ihre „Schatten“ voraus, deshalb heute nur ein kürzerer Bericht aus der Völser Wirtschaft, aber deshalb nicht weniger interessant. Nach der Sommerpause kommen wir dann in etwas aufgefrischter Form wieder.

Gemüsegärtnerei Elhardt, Völs

Schon seit 1960 betreibt die Familie Elhardt in Völs die Gemüsegärtnerei und es wurden von hier vorzugsweise die Hotel-
lerie in Seefeld, Leutasch und Mittelgebirge beliefert.

Jetzt betreiben in der 2. Generation Gottfried und Claudia Elhardt das Geschäft. Es werden alle Sorten von Gemüse produziert, die in Tirol gut wachsen. Kunden sind in erster Linie Großhändler, Metzger, kleinere Obstgeschäfte und Gasthäuser, die mit frischer und qualitativ hochwertiger Ware beliefert werden.

Da der Verkauf von frischem Gemüse durch die großen Anbieter immer schwieriger wird und der Preiskampf natürlich

auch und gerade im Lebensmittelbereich tobt, suchten die Elhardts nach anderen Lösungen, um ihr Geschäft zu erhalten und auszubauen – Stichwort Nischenanbieter!

Seit nunmehr 4 Jahren betreiben Gottfried und Claudia Elhardt einen kleinen aber feinen Gemüsestand. Das Angebot reicht vom frischen Gemüse jeglicher Art aus eigener Produktion bis zu weiteren Bauernprodukten wie Eier, Speck, Wurstwaren, Honig, Öl, Essig, Apfelsaft und Obst – alles direkt vom Erzeuger, befreundeten und persönlich bekannten Erzeugern, sodass man sich auch hier für die Frische und Qualität der Produkte verbürgen kann.

Hier haben sich die Elhardts bereits eine treue Stammkund-

schaft aufgebaut, die im Frühjahr schon sehlich auf die Eröffnung des Standls warten (von Mai bis Ende Oktober geöffnet). Aufgrund des guten Erfolges wurde das Geschäft inzwischen erweitert und es werden Standln an folgenden

Standorten betrieben:

- Cyta - Völs (zwischen Hofer Markt und Westeingang) jeweils Freitag 13 - 18.30 Uhr Samstag 8.00 - 13.15 Uhr
- Blumenpark Seidemann, Völs-Kematen Samstag 10.00 - 16.00 Uhr-Geöffnet bis zu den Sommerferien und dann wieder ab Schulbeginn.
- Sieglanger, am Kirchplatz jeweils Mittwoch von 16.00 - 19.30 Uhr

Sicher haben alle Liebhaber von frischen Gemüsen und anderen Bauernprodukten Zeit und Gelegenheit, einen dieser drei Standorte zu besuchen und dort einzukaufen.

Gemüsegärtnerei Elhardt,
Bahnhofstr. 17,
Tel. 0650 / 440 10 37

Ansprechpartner für:

„Aus der Völser Wirtschaft“

Volker Warneke,
Albertistr. 3d, Völs,
Tel. 0512/304798,
Fax 0512/ 304037,
e-mail:

warneke.handel.asix@aon.at
www.voelser-wirtschaft.at



„Kinder schaffen Kunst“

Projekt an der Hauptschule Völs

Unter diesem Motto arbeiteten vom 3. bis 5. Juni 04 insgesamt 28 SchülerInnen der Hauptschule Völs in einem „Kreativworkshop“ unter der Leitung des Völser Künstlers Mag. Helmut Hable. Initiiert wurde dieses Projekt von HOL Elisabeth Schretter zusammen mit HOL Renate Schmolzmüller, HOL Gerhard Grünauer und HOL Bernhard Linhofer. Dabei erlebten Schüler unterschiedlicher Altersstufen mit allen Sinnen unsere Welt und lernten gleichzeitig die Freiheit der Kunst kennen.

An drei Tagen wurde „Kunst aus Kinderhand“ geschaffen und zuletzt in Form von „Collagen“ zu einem Gesamtkunstwerk verarbeitet, welches nun das Foyer der Hauptschule ziert. Die kleinen Künstler opferten dabei gerne ihre Freizeit, um den Eingangsbe-
reich ihrer Schule zu schmücken.

Diese – so Bezirksschulinspektor Werner Andergassen – überaus gelungenen Werke wurden kürzlich stolz den Eltern der Kunstschaffenden präsentiert und bei einem Kaffee/Kuchenbuffet gebührend gefeiert.

„Einfach super – hoffentlich machen wir so einen Workshop wieder einmal“ – war die einhellige Meinung aller Teilnehmer.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei der Raiba Völs, Vzbgm. Schretter Reinhard, GR Pertl Toni und dem Elternverein Völs sehr herzlich!



**BAUM - & STRAUCHSCHNITT
SPERRMÜLL UND BAUSCHUTT
ENTSORGUNG**

HABERL

Müll- und
Containerdienst

CONTAINERHOTLINE:

0 664/357 87 31 ODER 32

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

Die Seerosen im kleinen Teich gedeihen prächtig und die zahlreichen Schattenplätze in unserem schönen Garten laden zum gemütlichen Verweilen ein. Sollten auch Sie sich wieder einmal mit neuen Eiskreationen in unserem Hauscafé verwöhnen lassen wollen, so freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Hermann Pernter,
Heimleiter

Ausflugszeit



Unsere reiselustigen Bewohner hatten heuer mit dem Wetter bei ihren Ausflügen nach Itzl-Ranggen, zur Vogelhütte, zum Streichelzoo und zum Achensee immer großes Glück.

Beim Betriebsausflug unserer Mitarbeiter nach Salzburg konnten wir wiederum einen schönen Tag erleben.



Liebe Frau Rager!

Wir alle im Haus sind stolz, dass wir mit Ihnen den 99. Geburtstag feiern dürfen und gratulieren dazu recht herzlich. Wir wünschen Ihnen, dass Sie ganz einfach so bleiben wie Sie sind, gesund, humorvoll und eine charmante und lebenswürdige Gesprächspartnerin.



Frau Rager verrät Herrn HR Knapp beim Spaziergang das Geheimnis, wie sie ihr Gedächtnis täglich trainiert.

Geburtstage im Juli

Wir alle im Haus wünschen Herrn Franz Forstinger, Herrn Anton Hell, Frau Hilda Hölzl-sauer, Frau Elisabeth Illy, Herrn Erich Müller, Frau Barbara Rager, Frau Martha Tausch

und im August

Frau Emma Giner, Frau Hilde-gard Runggaldier und Herrn Franz Todeschini

*alles Gute zum
Geburtstag!*

3-Zimmer Mietwohnung

Wir suchen für unsere Mitarbeiterin eine 3-Zimmer-Wohnung in Völs.

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Montag bis Sonntag
von 14 - 18 Uhr

**Pensionisten
verband
Österreichs**



**Ortsgruppe
Völs
6176**



**Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs**

„Bier ist gesund – innen und außen“

....dies ist die Quintessenz unserer Führung durch die Fohrenburger Brauerei in Bludenz. Diese Erkenntnis war für die Herren der Schöpfung ja nicht neu, aber für manche mitreisende Dame. Aber wie heißt es so schön – man lernt nie aus!

Lernen wollen unsere Pensionistinnen und Pensionisten immer noch und sind daher mit Begeisterung bei unseren Ausflügen dabei. So führte uns der heurige Muttertagsausflug zu unseren alemannischen Nachbarn ins Ländle.

Der Wettergott meinte es gut mit uns – die Fahrt ging durch eine strahlende Frühlingslandschaft des Tiroler Oberlandes, über den Arlberg hinunter ins Tal der Ill bis Bludenz.

Dort konnten wir uns in der Fohrenburger Brauerei über die Methode des Bierbrauens informieren und anschließend im Braugasthof beim köstlichen Mittagessen gleich ein kühles Blondes verkosten.

Nach einem ausgiebigen Verdauungsspaziergang in der gemütlichen Altstadt von Bludenz führte uns der Weg weiter nach Feldkirch. Von der Schatzenburg aus hatten wir einen herrlichen Blick auf die unter uns liegende Montfort-Stadt. Bei Kaffee und Kuchen machten wir es uns im sonnigen Innenhof der Burg gemütlich, begleitet vom Plätschern des Burgbrunnens und genossen den schönen Frühlingstag.



Lucknerhaus und Lucknerhütte



An einem der wohl schönsten Tage dieses Frühsommers besuchten 50 Mitglieder des Völser Seniorenbundes das auf 1.920 m Seehöhe gelegene Lucknerhaus im Großglocknergebiet. Bereits bei der ersten Rast am Pass Thurn freuten sich die Teilnehmer über den strahlend blauen Himmel und das herrliche Wetter.

Weiter ging es dann über Mittersill und die Felber Tauern Straße nach Kals und über eine Mautstraße, die Fahrt allein ist schon ein Erlebnis, zum landschaftlich sehr schön gelegenen Luckner-

haus. Beste Bewirtung, eine auch zu kleineren Wanderungen einladende Umgebung und ein herrlicher Glocknerblick machten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Einige besonders wanderfreudige Teilnehmer nutzten den Ausflug zu einem Besuch der auf 2.241 m gelegenen Lucknerhütte. Die gemütliche Kaffeepause mit Blick auf die Tauern auf der Rückreise bildete den Abschluss dieses wunderschönen Tages.

J. Knapp

„Pfingscht-Sunntig-Buam“

Am Pfingstsonntag fand das 1. Jahres Jubiläumsfest mit gleichzeitiger CD Präsentation der „Pfingscht-Sunntig-Buam“ statt.

Die Völser Musikgruppe der etwas anderen Art, lud dazu Freunde und Gönner zum Frühschoppen ein!

Durch freiwillige Spenden und den Erlös der CD konnte nun ein Betrag von € 400,- dem Obmann des Völser Sozialvereins „IMPULSE“ übergeben werden.

**Herzlichen Dank den
„Pfingscht-Sunntig-Buam“**



Landesmusikschule Völs

Jahresrückblick im Sommer

Gut gebrüllt Löwin! Unsre kleine Landesmusikschule hat sich auch heuer wieder prächtig entwickelt. In zahlreichen Eigenveranstaltungen und musikalischen Mitgestaltungen ist die Schule an die Öffentlichkeit getreten. Dies lässt auf ein überaus vitales Innenleben schließen...und darin besteht ja die eigentliche Hauptaufgabe:

„Erziehung z u r Musik – Erziehung d u r c h Musik“. Im Rückblick auf das Schuljahr ist wieder vieles gelungen, große und kleine Erfolge haben uns bestärkt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Zahlreiche Übertrittsprüfungen in die Mittel- und Oberstufe haben stattgefunden. Die Verteilung auf alle Leistungsbereiche ist gut. Drei Preisträgerinnen beim „Prima la musica Wettbewerb“, das freut uns besonders. Zwei goldene Leistungsabzeichen für die MK Völs.

Doch was wären die großen Erfolge ohne die „Kleinen“ ? !

Und unsere „Kleinen“ waren wieder ganz groß! Zwei wunderbare Kindersingspiele haben deutlich gemacht, wie wir die Grundlagen schaffen können für die oben genannte Erziehung zur und durch die Musik.

Mein Dank an dieser Stelle geht an Eltern, Lehrkräfte und Kinder, die allesamt kräftig zugepackt haben um die oft hoch gesteckten Ziele zu erreichen.

Darüber hinaus danke ich jenen

Freunden, die unsere Schule immer wieder unterstützen: Kulturkreis, Blaskapelle, die Chöre, Haupt- und Volksschule, Kindergärten und Ekiz, Bücherei, wo immer ich hinsehe, die Zusammenarbeit läuft gut- Danke!

Mein persönlicher Dank geht natürlich an Bgm. Dr. Vantsch und Vbgm. Reinhard Schretter, die als Vertreter der Gemeinde für die Basis des Schulerhaltes stets für unsere Anliegen offen sind. Auch dem Land Tirol als Schulerhalter und Dienstgeber sei gedankt.

Was wird die Zukunft bringen?

Zunächst die kontinuierliche Fortsetzung der begonnenen Aufbauarbeit. Eine Bildungseinrichtung wie die Landesmusikschule, die es gewohnt ist, immer wieder mit neuen Menschen von vorne zu beginnen, bleibt beweglich, auch in ihrer eigenen Struktur.

Der Blick über den Gartenzaun zeigt, dass allerorten die Bemühungen um Streichernachwuchs Erfolge bringen. Da werden wir uns anschließen, ohne deshalb den Bläsern den Wind zu stehlen!

Ich wünsche allen Musikfreunden erholsame Ferien !

Mit sommerlichem Gruß
Musikschulleiter
Wolfgang Schmitt

Schulbeginn 6. September,
Unterrichtsbeginn 13. September, Telefon 30 46 57

Die Bergwacht stellt sich vor!

Die Mitglieder der Bergwacht sind naturverbundene Frauen und Männer, die aktiv am Natur- und Umweltschutz mitarbeiten und ihre Dienste in den Heimatgemeinden versehen. Die Arbeit der Bergwacht erfolgt ehrenamtlich zum Wohle der Tiere, Pflanzen und der gesamten Umwelt.

Vorrangiges Ziel ist dabei die Aufklärung über Natur- und Umweltschutz, sowie die Kontrolle der diesbezüglichen Landesgesetze. Die Mitglieder der Bergwacht werden mit dem Tiroler Naturschutz-, Tierschutz-, Abfallwirtschafts-, Camping und Feldschutzgesetz, sowie der Pilzschutzverordnung konfrontiert. Mindestens einmal im Monat gilt es, Dienst zu leisten, bei dem vorrangig die Landschaftsschutz- und Ruhegebiete, sowie sämtliche freie Naturflächen kontrolliert werden.

Dabei wird u.a. auf illegale Müllablagerungen, Autowracks, Einbrüche in Hütten, unerlaubtes Campieren oder die Nichteinhaltung von Tierschutzbestimmungen geachtet.

Die BergwächterInnen sind außerdem als Helfer und Katastrophenhilfsdienst, bei Suchaktionen und Unglücksfällen mit eingebunden. Die Einsatzfähigkeit wird in Kursen und Übungen aufrechterhalten.

Wie beschrieben sind die Aufgaben der Bergwacht vielfältig und arbeitsintensiv. Die Bergwacht in Völs ist zur Zeit personell unterbesetzt und braucht zur Erfüllung aller Aufgaben und aufgrund der Größe des Betreuungsgebietes, Personal von Nachbareinsatzstellen.

Dieser Zustand sollte keine Dauerlösung bleiben. Wir hoffen, GemeindegängerInnen zu finden, die sich für Natur- und Umweltaufgaben interessieren und sich der Bergwacht Völs und Umgebung zur Verfügung stellen.

Bei Interesse bitten wir mit unserem Einsatzleiter Gerhard Eichhorn, Tel.: 0676/30 83 156 oder 05230/550 Kontakt aufzunehmen.

Für die Bergwacht Völs und Umgebung

Gerhard Eichhorn

Aktion Juli/August 2004

FRANKFURTER VAC kg/€ 4,39
10 Paar

RINDSBRATEN kg/€ 7,30
ohne Knochen

PUTENBRUST FRISCH kg/€ 6,50

JUNGSCHEINEBRATEN kg/€ 5,50

FLEISCH- UND WURSTWAREN
GROSSHANDEL
6176 VÖLS, Dorfstraße 12 • Tel. (0512) 30 31 01 • Fax (0512) 30 43 17



Cafe-Restaurant

ENGL

Geöffnet:

Di - So 10.00 - 24.00 Uhr
Innsbruckerstr. 4/Völs
Tel.: 30 26 69

**Unser Angebot an
Wochentagen:**

**Günstige
Mittagsmenüs!**

**Gutbürgerliche
Küche!**



**praxmarer
kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at

Vereinsnachrichten

Projektwoche Wien



In der Woche vom 10. bis 14. Mai lernten 36 SchülerInnen der 4. Klassen mit ihren 4 Begleitlehrern die Bundeshauptstadt kennen.

Am Montag kamen wir nach siebenstündiger Fahrt in Wien an. Auf dem Weg dorthin besichtigten wir das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen und die Seegrotte Hinterbrühl.

Der nächste Tag begann mit einer dreistündigen Stadtrundfahrt. Anschließend war es uns erlaubt, die Kärntnerstraße auf eigene Faust zu erkunden. Darauf besichtigten wir das Wahrzeichen Wiens, den Stephansdom, sowie die Karlskirche und das Schloss Belvedere.

Am Abend konnten wir die wunderbare Aussicht vom Donauturm genießen.

Am Mittwoch stand ein Tagesausflug ins Burgenland auf dem

Programm. Nach einer zweistündigen Bootsfahrt am Neusiedlersee vergnügten wir uns bei herrlichem Wetter im Strandbad Mörbisch. Der Tag endete mit einem Besuch im Imax-Kino.

Am Donnerstag besuchten wir das Parlament und das ORF-Zentrum. Am Nachmittag konnten wir zwischen drei verschiedenen Museen wählen und den Abend ließen wir im Wiener Prater ausklingen.

Bevor wir die Heimreise am Freitag antraten, besichtigten wir noch die Schlossanlage und den Tierpark Schönbrunn.

Alles in allem eine sehr gelungene und aufregende Projektwoche, die unter der Leitung von Frau Waltraud Florineth-Lamprecht stand.

Maria Ruetz, Patrick Spiss,
Bernhard Zorn (4b)

Tiroler Squash Jugendmeisterschaften



Tiroler
Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

am 15. Mai 2004 im Squash & Fitnesscenter INJOY Hundstr. 5 Innsbruck

31 Jugendliche folgten der Einladung des 1. Tiroler Squashvereins IBK um die heiß begehrten Medaillen in 10 Bewerb.

Die Völserin Anja Kaserer (TSV IBK) war wieder einmal mehr eine Klasse für sich. Den Österr. Staatsmeistertitel in der Tasche, sicherte sie sich souverän auch noch die Tiroler Goldmedaillen und das in gleich 2 Altersstufen.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten das spannende Finale im Bewerb Mädchen U15.

Anja Kaserer, gerade erst 11 geworden, spielte auch in dieser Klasse groß auf und besiegte ihre Vereinskollegin Clementi Christina, 14, ohne Satzverlust mit 3:0, unter tobendem Applaus verließen sie den Squashcourt.



Anja Kaserer 2-fache Tiroler Squash Meisterin 2004

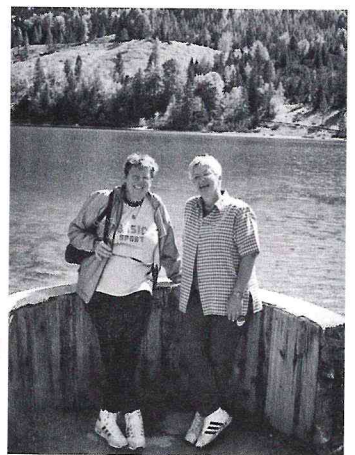
Ausflug zum Ferchensee!

Unser Mai-Ausflug war vom Glück begleitet. Der Wettergott war auf unserer Seite, so dass wir bei Sonnenschein den interessanten Waldlehrpfad angehen konnten.

Am Fuße des großen Wettersteins konnten wir im schönen Gasthaus Ferchensee, bei netter Bedienung, die wohlverdiente Rast genießen.

Alle waren erfreut, über das einzigartige Farbenspiel des Wassers, welches von türkis, bis blau und je nach Tiefe des Wassers beinahe schwarz zu bewundern ist. Die gigantische Umgebung verleiht dem Bergsee sein einzigartiges Flair.

Der Retourweg führte oberhalb des etwas tiefer liegenden Lau-



tersees auf der etwas gemütlicheren Route zum Beginn der Mautstraße zurück. Auf diese Weise konnten wir zwei verschiedene Perspektiven der Wanderung genießen.

Über Scharnitz und Seefeld brachte uns unser verlässlicher Fahrer wieder gut nach Völs und abschließend waren sich alle einig, es war ein interessanter, gelungener Ausflug.

W.Hanny

Kleine Wohnanlage in Völs
sucht für die
Sommermonate

Hobbygärtner

oder

**rüstigen
Pensionisten**

für Gartenarbeiten

Tel. 0 664/564 23 99

OBSTPRESSEN

**Termin nach
Vereinbarung**

Anmeldung bei
Adolf Kranz

Tel. 0 512/30 25 88
und 0 664/371 15 37

**GARAGEN-
ABSTELLPLATZ**

**in der Thurn-
felsstraße zu
vermieten.**

Handy 0 664/501 94 65

... da blüht Dir was!

DER SOMMER KANN KOMMEN!

Auch im Sommer erwartet Sie ein vielfältiges und attraktives Angebot an blühenden Pflanzen Schnittblumen und Topfpflanzen verschiedenster Art sowie ein umfangreiches Angebot an dekorativen Grün- und Zimmerpflanzen.

Schon probiert ????

Erwins Kraftprogramm

AKTIVISSIMO

Kräftigt Wurzeln und gesundes Grün.

Vorankündigung (bitte vormerken):

**Freitag, 3. September 2004,
20.00 Uhr**

**Vernissage mit der Künstlerin
Ingrid Hold**

Eröffnung durch
Herrn Vizebürgermeister
Reinhard Schretter.

**Sa., 11. September 2004,
ab 16.00 Uhr**

Kiwanis – Sommerfest
zugunsten des
Sozialvereines IMPULSE.



Seidemann
BLUMENPARK

Öffnungszeiten:
Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.

BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Tel. 0512/302800
Internet: www.blumenpark.at

MUSIK IN DER EMMAUSKIRCHE VÖLS

EINLADUNG ZUM

ORGELKONZERT

J. S. Bach	Toccata, Adagio und Fuge in C (BWV 564)
W. A. Mozart	Kirchensonate in F KV 244 Bearbeitung für Orgel von Hannes Meyer (1991)
Flor Peeters	Toccata, Fugae et Hymne sur AVE MARIS STELLA, Op. 28
J. S. Bach	Chorsatz für Orgel aus der Kantate BWV 12 „Weinen, Klagen...“
Franz Liszt	Phantasie „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ für Orgel über ein Thema des „Crucifixus“ aus der h-Moll Messe

AN DER RIEGER-ORGEL:
CHRISTIAN COLLUM, KÖLN

**Dienstag 17.8.04
PFARRKIRCHE VÖLS**

BEGINN 20.00 UHR
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

VERANSTALTER:
- KULTURKREIS VÖLS
- KATHOLISCHES BILDUNGSWERK PFARRE VÖLS



**10ER KARTE
SOMMERTRAINING**

INJOY VÖLS · AFLINGERSTRASSE 2
TELEFON: 0512 / 302533
www.injoy-voels.at

nur **19⁹⁰**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESS

Ausflug – Völser Altherren

Eine Reise mit vielen kulturellen Eindrücken erlebten die Völser Altherren auf ihrem diesjährigen Vereinsausflug vom 20. bis 23. Mai. nach Sachsen und Thüringen. Von Völs über München – Bayreuth führte die Fahrt nach Chemnitz, wo wir im Hotel Mercury bestens untergebracht waren. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet fuhren wir am nächsten Morgen über Gera nach Weimar, wo uns die Sehenswürdigkeiten der Kulturhauptstadt erwarteten – Goethe und Schillerhaus – Nationaltheater – Schloss Tilsdorf. Am dritten Tag stand zuerst Meissen mit der berühm-

ten Porzellanmanufaktur am Programm, bevor es dann unter anderem die Semperoper, Zwinger und Frauenkirche. Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildete dann eine Fahrt mit einem Nostalgiedampfer auf der Elbe von Dresden nach Pillnitz, dem ehemaligen Sommersitz der sächsischen Könige. Auf der Rückreise stand noch die Besichtigung des gotischen Domes in Regensburg auf dem Programm, am frühen Abend trafen dann wohlbehalten wieder in Völs ein.

Einhelliger Tenor aller Teilnehmer – es war eine gelungene Reise!



Recht herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch bei unserem Frühjahrsstück

„Jetzt geht die Uhr richtig“.

Ihr Kommen zeigt, dass wir Ihren Geschmack getroffen haben und wir versprechen Ihnen auch für den Herbst wieder einen Angriff auf Ihre Lachmuskeln.

Liebe Theaterfreunde!

Zuerst aber wünschen wir Ihnen erholsame Urlaubstage und einen schönen Sommer und freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei unserer neuen Komödie

„Auf die Plätze, fertig, Lo...ve“

Ihre Dorfbühne Völs

Liebe Völser Frauen!

Es war für mich eine große Freude und Überraschung, dass so viele von euch in Tracht zur Fronleichnamsprozession gekommen und bei den Bäuerinnen und Frauen mitgegangen sind. Ein herzliches Vergelt's Gott allen! Mein Dank gilt auch unserem Pfarrer Christoph, der meine Bitte so nett verpackt übermittelt hat.

Ich hoffe, dass ihr uns auch bei den nächsten Umgängen zahlreich begleitet und dazu bei-

trägt, diesen schönen Brauch weiter zu pflegen. Sollte sich die eine oder andere zutrauen, die Statue der Mutter Anna mitzutragen, dann bitte bei mir melden! (30 28 17). Wir sind um jede Trägerin froh, selbst wenn sie nicht die für unsere Region typische Innsbrucker Tracht besitzt.

Nochmals herzlichen Dank an euch alle!

Eure Ortsbäuerin, Brigitte Rudig

Bäckerei Josef Brunner



6176 Völs
Dorfstraße 12
Tel. 30 31 06

6091 Birgitz
Dorfplatz
Tel. 33 1 61

Tabak
Zeitschriften
Ansichtskarten

EDUSCHO-Depot
Wurstspezialitäten der Firma Hörtnagl

die rechtsanwaltskanzlei in völs


advokatur
draxl & kornberger

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon+43 512 302288
fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht



meisterhafte Kompetenz in Farbe

- Malerei
- Anstrich
- Tapetenverlegung
- Eigenes Gerüst



6176 Völs • Angerweg 20
Tel. 0512 - 30 32 12 • Fax DW 4
Mobil: 0664 - 11 27 113
Mobil: 0664 - 34 10 335



Johann P. Tschol Malerei Anstrich

Prinz - Eugen - Straße 5 - 6176 Völs
Tel./Fax: (0512) 30 25 41



6176 Völs, Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 512/ 30 30 57

Backstube Innsbruck, Innrain 100
Tel. 0 512/ 57 43 67

Internet www.konditorei-altvoels.at
E-Mail: dersuessemayr@aon.at



Frauenturnverein Völs

Ausflug nach Freiburg i.Br.

Unser Ausflug zu unserer Partnerstadt Freiburg bildete den krönenden Abschluss unseres Turnjahres.

Bei strömendem Regen ging unsere Route über den Arlbergpass nach Hohenems mit kurzer Kaffeepause und weiter über Friedrichshafen zu unserer Unterkunft im Hotel Windenreuther-Hof in Emmendingen, eine Kreisstadt 20 km nördlich von Freiburg. Nach einer kleinen Stärkung fuhren wir zurück nach Freiburg zur Stadtbesichtigung. Unter fachkundiger Führung und ohne Regen bekamen wir Einblick in die Geschichte und Entwicklung dieser Stadt, die erstmals im Jahre 1120 urkundlich erwähnt wurde. Viele interessante Eindrücke begleiteten uns zurück zu unse-

rem Hotel und bei einem ausgezeichneten Abendessen ließen wir diesen schönen Tag ausklingen.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir am Sonntag zu den imposanten Rheinfällen in Schaffhausen und weiter ging es zur malerischen Stadt „Stein am Rhein“. Wir erkundeten diese Stadt in einem zweistündigen Spaziergang u.bewunderten die mittelalterlichen Häuser mit ihren malerischen Fassaden. Am späten Nachmittag fuhren wir entlang des südlichen Bodenseeufer und durch den Arlbergtunnel zurück nach Völs.

Es waren für uns zwei wunderschöne und interessante Tage.

Obfrau
Traudl Böhmer

Fotos unter Homepage:

<http://members.e-media.at/frauenturnvereinvöls>



Neues aus der Bücherei

Arge-Alp-Leserpreis

Endlich war es soweit! Am 5. Juni wurde im Centro Santa Chiara in Trient der große Arge-Alp-Leserpreis 2004 vergeben. Unter den 76 MitarbeiterInnen aus den Büchereien Tirols, die sich auf Einladung der Tiroler Landesregierung zur Preisverteilung einfanden, befand sich auch das Völs Buchereiteam.

Mit großer Mehrheit wurde das Buch des Italieners Niccolò Ammaniti: „Die Herren des Hügels“ von den Lesern zum Preisträger gekürt. (Inhalt: 1978 entdeckt der 9-jährige Michele in einem Erdloch einen beinahe verhungerten, verwahrlosten,

entführten gleichaltrigen Bubben. Er kehrt immer wieder zu ihm zurück und bringt ihm zu essen. Eines Tages sieht er im Fernsehen einen Aufruf mit der Bitte an die Entführer, den kleinen Filippo freizulassen. An der Reaktion seiner Eltern merkt Michele, dass sie an der Entführung beteiligt sind.)

Unter den 11 000 teilnehmenden Lesern wurden 20 Ferienaufenthalte in den Arge-Alp-Ländern verlost. Auch je eine Leserin aus Ellmau und Ötz zählten zu den glücklichen Gewinnern.



Öffnungszeiten der Bücherei im Sommer:

Um Ihnen den Zugang zu Büchern auch während der Ferienzeit zu ermöglichen, bleibt der Betrieb in der Öffentlichen Bücherei in der Hauptschule zu den gewohnten Öffnungszeiten

Dienstag, 16.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch, 8.30 – 10.30 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 19.00 Uhr im Sommer aufrecht.

Einzige Ausnahme: In der Woche vom 26. – 31. Juli muss die Bücherei wegen Reinigungsarbeiten geschlossen bleiben!

Erholsame Ferien wünscht Ihnen das Buchereiteam

BESTELLHOTLINE ZUM MITNEHMEN 302727

**Café Pizzeria
VÖLSERSEE**

Geöffnet:

Wochentags 16.00 - 24.00 Uhr

Sonn- Feiertag 11.00 - 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

warme Küche ab 17.00 Uhr

- Ofenfrische Rippelen

- Kasspatz'In

- Schinkenrahmspatz'In

- Wiener Schnitzel

PIZZA - PASTA - SALATE - TOASTS



Die Faschingsgilde Völs ladet zum

Sommerfest!

**am Samstag, 3.7.2004
beim Kleiber im Bangert.**

- Ab 15.00 Uhr Kindernachmittag mit Ponyreiten, Kasperltheater und vielen weiteren Attraktionen.

- Ab 20.00 Uhr spielen die „Kavalier“ zum Tanz. Es sind tolle Einlagen geplant.

Kommen Sie zu einem gut organisierten, gemütlichen Sommerabend, wir werden Sie verwöhnen.



Feriererlebniswoche für Kinder vom 2. bis 6. August 2004 (bitte vormerken – Anmeldeschluss 23. Juli 2004)

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs veranstaltet auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit Vereinen, Firmen und Privatpersonen in der Zeit vom 2. bis 6. August 2004 eine Feriererlebniswoche für Kinder. Alle Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren sind zur Teilnahme

herzlich eingeladen. Insgesamt werden 10 Veranstaltungen jeweils für einen halben Tag (vormittags bzw. nachmittags) angeboten.

Pro Halbttag wird ein Unkostenbeitrag von € 2,- eingehoben, bei einigen Veranstal-

tungen fällt zusätzlich ein Material- bzw. Kursbeitrag an (sh. Programm).

Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen bitte im Sprengelbüro unter der Tel.-Nr. 30 47 76 jeweils von Montag bis Freitag, 08.00-

12.00 Uhr. Anmeldeschluss ist Freitag der 23. Juli 2004.

Bei Verhinderung bitten wir um einen kurzen Anruf bzw. um Abmeldung.

Die Woche wird von der Raiba Völs großzügig unterstützt

Programm:

Montag, 2. August 2004

Vormittags von 9 -11 Uhr
„Kind und Hund“ – Sicherer Umgang miteinander.

Der Schäferhundeverein Zirl in Zusammenarbeit mit dem Verein „Sicheres Tirol“ erklären den Kindern, wie sich Kinder einem fremden Hund gegenüber verhalten sollen.

Wo: Treffpunkt Cyta-Bushaltestelle Völs

Wer: Hiltpolt Hannes und Suzanne

Wieviele: ca. 25 Kinder

Nachmittags von 14 -17 Uhr
„Basteln einer Gartenkugel, verzieren von kleinen Schachteln und Dosen“

Wir basteln eine Gartenkugel und verzieren kleine Schachteln und Dosen mit Serviettenteknik.

Wo: Treffpunkt „Haus der Senioren“

Wer: Elke Ziegler

Wieviele: max. 12 Kinder

Materialbeitrag: € 6,-

Dienstag, 3. August 2004

Vormittags von 9 -11.30 Uhr
„Seidenmalen“

Die Kinder lernen den Umgang mit Seidenmalfarben und gestalten ein Tuch

Wo: Treffpunkt „Haus der Senioren“

Wer: Weidner Monika

Wieviele: max. 12 Kinder

Materialbeitrag: € 5,-

Nachmittags von 14 - ca. 17 Uhr

„Brot backen“

Wir backen Brot. Vom Korn zum Brot – jeder bäckt sich sein eigenes Brötchen.

Wo: Treffpunkt Töpfer Christl, Angerweg 11

Wer: Christl Töpfer

Wieviele: max. 12 Kinder

Mittwoch, 4. August 2004

Vormittags von 9 -11 Uhr
„Inline-Skating-Kurs“

Die Kinder lernen mit einem geprüften Instruktor Übungen in den Bereichen fallen, bremsen, laufen, gleiten, ausweichen, richtig reagieren, Hindernisse überwinden.

Wo: Treffpunkt Cyta-Bushaltestelle

Wer: Herbert Nitzlader

Wieviele: max. 30 Kinder

Kursbeitrag: € 6,-

Nachmittags von 13.30-17.30 Uhr

„Kreatives Gestalten am Computer“

Jeder kann sein eigenes T-Shirt mit seiner Lieblingsfigur bedrucken (Pokemon, Harry Potter...)

Wo: Treffpunkt „Haus der Senioren“ – Abfahrt nach Innsbruck – Computerschule

Wer: Herr Scheuringer

Wieviele: max. 10 Kinder

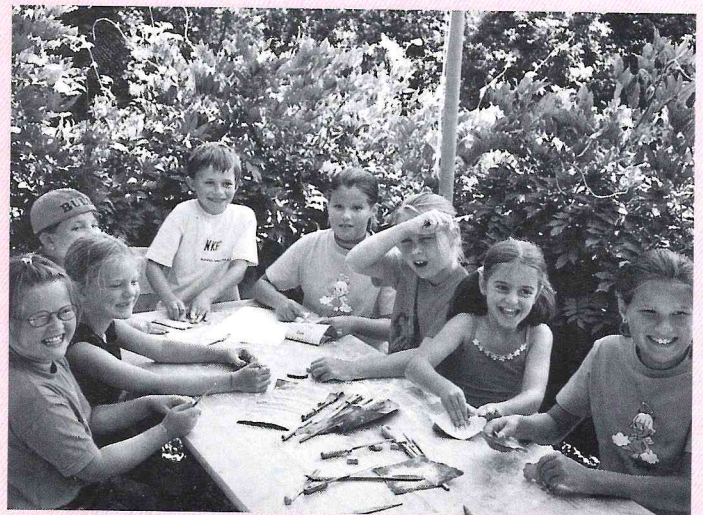
Materialkosten: € 10,-

Donnerstag,

5. August 2004

Vormittags von 9 - 11.30 Uhr

„Töpfern“



Wir töpfeln Gefäße und andere Figuren, die die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen; (leere Schuhschachtel mitnehmen)

Wo: „Haus der Senioren“

Wer: Weidner Monika

Wieviele: max. 12 Kinder

Materialkosten: € 5,-

Nachmittags von 13.30 -16 Uhr

„Buttern“

Von der Milch bis zum Butter! Wir stellen Butter her und probieren diesen mit einem guten Brot.

Wo: Bauernhof der Fam. Rudig, Bauhof

Wer: Rudig Brigitte

Wieviele: max. 12 Kinder

Freitag, 6. August 2004

Vormittags von 9-11 Uhr

„Feuerwehr“

Die Kinder können die Autos

der Feuerwehr besichtigen, Geräte anschauen und zum Abschluss ein Runde mitfahren.

Wo: Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr Völs

Wer: Schatz Roland

Wieviele: keine Teilnehmerbegrenzung

Nachmittags von 14 -16 Uhr
„Erste Hilfe“

Vorführung der Rettung Innsbruck. Auf plötzliche Notsituationen sollte man gut vorbereitet sein. Die Kinder bekommen eine Einführung über Erste Hilfe (Notruf), lernen Gefahrensituationen kennen, können ein Rettungsauto von innen betrachten, wobei den Kindern die Geräte und Instrumente im Rettungsauto erklärt werden.

Wo: Haus der Senioren

Wer: Hr. Breiteneder

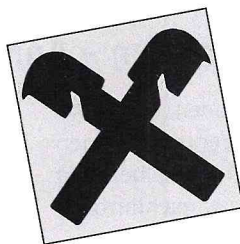
Wieviele: keine Teilnehmerbegrenzung

Wer lacht, lebt!

Humor kennt keine Grenzen

Unter diesem Motto fand heuer der 34. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb statt. Die 2a Klasse der Volksschule Völs nahm am Zeichenwettbewerb teil und jedes Kind malte ein Bild zum Thema: „Worüber ich einmal lachen musste.“ Aus den durchwegs sehr gelungenen Arbeiten wurde die Zeichnung von Verena Pircher als Ortssiegerin ausgewählt.

Die Raiffeisenbank Völs bedankte sich mit einem kleinen Geschenk fürs Mitmachen und hofft, dass wir alle noch sehr viel zum lachen haben.



Geschäftsleiter Mag (FH) Bernhard Heuschneider und Jugendclubbetreuer Christoph Kofler überreichen der Ortsiegerin Verena Pircher ihren Preis für die beste Zeichnung von Völs.

Allen Schüler schöne Ferien und unseren Kunden und Freunden einen erholsamen Urlaub wünscht ihre Raiffeisenbank Völs



Schützengilde Völs

Nach ihren großen Erfolgen beim Bataillonsschießen (Bataillonsschützenkette für Tschernutter Kerstin und 2. Mannschaftsplatz) und beim Landesschießen in Kaltern / Südtirol (2. Platz mit dem Bataillon Sonnenburg) kamen die Völser Jungschützen nicht zur Ruhe und kürten kompanieintern ihre besten Schützen/innen. Dabei belegten die vier Jungschützen-Marketenderinnen vor ihren männlichen Kameraden die ersten Plätze:

1. Schober Jaqueline, 2. Zdenek Carina, 3. Tschernutter Kerstin

vor Moser Martina, Mühlbacher Mario, Bretter Christoph, Messina Rosario, Ruetz Andreas, Grünauer Andreas und Stallinger Patrick

Wir gratulieren unseren Jungschützen und hoffen, dass sie weiterhin so große Ergebnisse feiern können!

Beim Schützenschnur-Schießen der älteren Schützen errangen Geiler Christoph die goldene und Geiler Mario die silberne Schützenschnur. Den Wanderpokal konnte sich Mair Toni vor Grünauer Michael und Mühlbacher Frank sichern.

Die Schützengilde Völs veranstaltete im Mai wieder ihre Gildemeisterschaft. Nach einer Vorrunde mit 20er- bzw. 40er-Serien wurden in spannenden Finaleserien die ersten Ränge in den jeweiligen Klassen erkämpft:

Jungschützen: 1. Mühlbacher Mario, 2. Bretter Christoph, 3. Moser Martina

Hobbyschützen: 1. Mühlbacher Frank, 2. Bretter Christian, 3. Mühlbacher Karl-Michael

Sportschützen: 1. Spirk Stefan, 2. Vitroler Thomas, 3. Mair Toni

Die Schützengilde Völs bedankt sich bei den Pokalspendern GR Pertl Toni, GV Ruetz Erich und GR Strickner Herbert recht herzlich!



Impressum: Medieninhaber
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Völs, 6176 Völs.
Redaktion: GR Johannes Knapp,
GR Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich:
GR Johannes Knapp, 6176 Völs,
Telefon: 0512/303111/19 DW
e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at
Druck: Walserdruck, Telfs

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
September 2004
Montag,
16. August 2004

Gut beraten in die Zukunft

Reinhard TODESCHINI, Tel.: (0664) 34 24 420

Wüstenrot

Die Bausparkasse

Die Versicherung



Spannende Fußballspiele beim „Cyta-Cup 2004“

Das internationale Nachwuchsturnier des SV Cyta Völs um den „Cyta-Cup 2004“ ist am Pfingstwochenende mit einer Rekordbeteiligung von 53 Mannschaften erfolgreich über die Bühne gegangen. Nachwuchsmannschaften in fünf Altersgruppen haben sich spannende Spiele geliefert. Bei besten Wetterbedingungen herrschte emsiges und geselliges Treiben auf der Völser Sportanlage.

Der Obmann des SV Cyta Völs, Vbgm. Walter Kathrein, zeigte sich von den spielerischen Leistungen, der Fairness der Spieler und dem disziplinierten Auftreten aller Mannschaften begeistert. Er bedankt sich bei seinen Mitarbeitern für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung des Turniers, besonders beim Nachwuchsleiter und Organisationsverantwortlichen Andreas Ties, der

Turnierleitung mit Manfred Erlacher, Heinz Lechner und Gerhard Grünauer, den drei Verbandsschiedsrichtern, sowie allen fleißigen MitarbeiterInnen. Sie haben sich große Mühe gegeben, das Turnier zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer abzuwickeln.

Die großzügige Unterstützung durch die Marktgemeinde Völs, die Haupt- und Volksschule Völs und das Tourismusbüro Völs, sowie durch die Sponsoren EKZ Cyta, Tiroler Wasserkraft, Fa. Erima, Sport Baumgartner Völs, Samenhandlung Schwarzenberger, Cafe Pizzeria Völsersee, Coffe-Bar Maybe, Restaurant Cafe Cyta, Buffet Völser Badl und Tiroler Versicherung haben zur erfolgreichen Abwicklung des Turniers beigetragen. Viele positive Stimmen nach dem Turnier kündigten bereits eine Teilnahme beim „Cyta-Cup 2005“ an.

Die Ergebnisse:

U-07:

1. Sportverein Innsbruck
2. SU Inzing
3. SV Kematen
4. SV Wiesen/Südtirol
5. SV Cyta Völs

U-09:

1. FC Wacker Tirol
2. SV Hall
3. Innsbrucker Sportklub I
4. SV Cyta Völs
5. FC Union Innsbruck

U-11:

1. Sportverein Innsbruck II
2. SV Hall
3. FC Kufstein
4. 1. FC Altdorf/Bayern
5. SV Wiesen/Südtirol

U-13:

1. Sportverein Innsbruck
2. SC Olching/Bayern
3. FC Lustenau 07
4. PSV Salzburg
5. FC Germania Bargau/Baden W.

U-15:

1. 1. Simmeringer SC
2. Innsbrucker Sportklub
3. ESV Wels
4. TSV Fulpmes
5. SV Cyta Völs



pfadivöls
www.scout.at/voels

Pfadis sind Allroundschwimmer

Am 2. Juni 2004 gingen die mutigen Pfadis ins Städtische Hallenbad. Zuerst mussten wir 100 m Brust und 100 m Rücken schwimmen.

Danach die gleiche Strecke in beliebigem Schwimmstil in 2:30 Minuten. Anschließend mussten wir 10 m Streckentauchen und durften uns aussuchen, ob wir vorher einen Kopfsprung machen wollten. Das Herausheben eines 2,5 kg schweren Gegenstandes aus 2 m Tiefe gehörte auch zu den Aufgaben, die ein Allroundschwimmer be-

wältigen muss. Wir teilten uns dann in Paare auf und zogen und schoben uns gegenseitig eine ganze Schwimmbadlänge. Zuletzt mussten wir noch die Baderegeln wissen. Trotz der schwierigen Aufgaben haben wir alle den Allroundschwimmer geschafft und feierten unseren Erfolg mit Petra in der Eisgrotte.

Wir bedanken uns herzlich für die Betreuung und Unterstützung bei Christine von der Wasserrettung Innsbruck 1.

Monika (Patrulle Spidergirls)



„Schwarz und Weiß“ ergibt bunt

Am Samstag, 5. Juni 2004 fand im Pfadfinderheim Völs das neunte „Schwarz und Weiß“ seit 1993 mit etwa 80 Teilnehmern statt. Im Mittelpunkt der Vorträge und Workshops stand die Begegnung mit Menschen, die aus verschiedenen Kulturen stammen und in Tirol leben. Zie-

le der Veranstaltung waren Vorurteile abzubauen, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu respektieren. Genauere Informationen und auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem nächsten „Schwarz und Weiß“ auf unserer Homepage

www.scout.at/voels



Eltern-Kind-Zentrum

Das EKIZ Team verabschiedet sich in die Sommerferien und wünscht allen Völser Familien und Kindern fröhliche und erholsame Ferien.

Das neue Jahresprogramm ist bereits in Ausarbeitung, wird über den Sommer fertiggestellt und ab Schulbeginn wieder auflegen. Mit viel Schwung werden wir in unser Jubiläums-Arbeitsjahr: 5 JAHRE EKIZ gehen und freuen und auf ein Wiedersehen bzw. Kennen lernen im Oktober.

Euer EKIZ Team

Fotos siehe Seite 18



Der SV Cyta Völs steigt in die Landesliga auf!

Die Kampfmannschaft des SV Cyta Völs hat den Meistertitel in der Gebietsliga West geschafft. Somit ist innerhalb von zwei Saisons der Durchmarsch von der 1. Klasse in die Landesliga gelungen. Dies bedeutet den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte, denn Völs spielte bisher noch nie in der Landesliga. Gratulation und Dank an die gesamte Mannschaft, an den Trainer Hans Trenkwaller, den Sportlichen Leiter Markus Kofler und allen Kräften in und außerhalb des Vereins, die zu der Mannschaft gestanden sind.

Die Meisterschaft in der Gebietsliga West wurde vom SV Cyta Völs überlegener, als jemals angenommen werden konnte, beherrscht:

26 Spiele, 20 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen ergeben 64 Punkte und einen Punktevorsprung auf den Zweiten, den SK Rietz, von 13 Punkten. Bereits fünf Runden vor Ende der Meisterschaft stand der Meistertitel rechnerisch fest. Das imposante Torverhältnis lautet 99:34. Das ergibt einen Schnitt von genau 3,8 Toren pro Spiel.

Die Mannschaft setzte sich in

der 2. Runde an die Tabellenspitze und baute diese kontinuierlich aus. Die höchsten Siege gelangen im Herbst gegen die SPG. Ellbögen/Patsch auswärts mit 9:1 und im Frühjahr zu Hause gegen Elbigenalp mit 8:0. Das spannendste Spiel war das Heimspiel gegen Fulpmes, bei dem der Siegestreffer zum 3:2 in der 93. Minute durch ein wunderschönes Freistoßtor von Anton Vötter fiel.

Maßgeblich beteiligt an diesem Erfolg war der Torschütze von Dienst Nenad Glavas, der 38 Tore erzielte. Damit wurde er nicht nur interner Torschützenkönig, sondern auch bester Torschütze aller Tiroler Clubs und erhielt den von der Kronen-Zeitung gestifteten „Goldenen Schuh“. Eine ausgezeichnete Leistung über die ganze Saison bot auch der Tormann Andreas Mihalits. Herauszuheben ist das Halten eine Elfmeters im Spiel gegen Pitztal in der 88. Minute beim Stand von 3:2 für uns.

Die Landesligasaison wird voraussichtlich am 7. August 2004 starten. Der SV Cyta Völs würde sich über ein reges Zuschauerinteresse sehr freuen.

Walter Kathrein,
Obmann



Meister Gebietsliga West

hi. von links: Trainer Hans Trenkwaller, Co-Trainer Markus Kofler, Wolfgang Egger, Philipp Seirer, Julian Kieler, Anton Vötter, Nenad Glavas, Hasan Murat, Martin Mähr, Manuel Pircher, Thomas Heidegger.

vo. von links: Armin Höpperger, Samuel Glatz, Ismail Genc, Andreas Mihalits, Walter Plörer, Christoph Aschenwald, Giovanni Scerbo, Christoph Bliem, Marco Natterer.



U-13 Mannschaft SVI

(Bericht dazu Seite 17)



Gruppe U-09 FC Wacker Tirol